

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 1 (1875)  
**Heft:** 52

## **Titelseiten**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 19.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Lith. G. Knüsel, Zürich.

## Illustrirtes humoristisch-politisches Wochenblatt.

Verantwortliche Redaktion: Jean Nöhli.

Verlag und Expedition: Hofgasse Nr. 2.

## Abonnementsbedingungen:

Für 3 Monate Fr. 3.—; 6 Monate Fr. 5.—; 12 Monate Fr. 10.—franko für die Schweiz; für das Ausland mit Porto-Zuschlag.	Abonnements nehmen entgegen alle Postämter des In- und Auslandes; in Zürich die Expedition, sowie sämtliche Ablagen; ferner in:
<b>Narau:</b> H. R. Sauerländer, Buchhandlung.	<b>Chur:</b> L. Hitz, Buchhandlung.
<b>Basel:</b> Chr. Meyer, Buchhandlung.	<b>Luzern:</b> Döleschal's Buchhandlung.
<b>Bern:</b> H. Blom, Annoncen Expedition.	<b>Schaffhausen:</b> C. Schoch, Buchhandlung.
Erscheint jeden Samstag.	<b>St. Gallen:</b> Scheitlin'sche Buchhandlung.
	<b>Winterthur:</b> Bleuler-Hausheer & Cie, Buchhandl.
	<b>Zürich:</b> Schabelk'sche Buchhandl. (Cäsar Schmidt).
	Briefe und Gelder franko.

## Requiescant in pace.

Zwei Bundesrichtern am 18. Dezember gewidmet.

Hoch stand er einst und trug das weiße Kreuz  
Gewandt und sorgsam in den starken Händen;  
Doch als ein bessrer nahm des Höchsten Reiz,  
Ließ er den Sinn sich leider rechtsum wenden  
Und grossend trat er aus dem Heer der Freien  
— Zu denen, welche „Rom“ und „Kanton“ schreien.

In heizer Schlacht schlug er uns auf das Haupt  
Und wand den Siegeslorbeer um die Schläfen.  
Doch sieh! in kurzer Frist ward er entlaubt,  
Denn siegreich schlugen wir das zweite Treffen.  
Weit war das Feld mit Todten dicht bedekt!  
Für immer ist der Feind dahingestreckt.

Heut ist der Leichnam nun begraben worden,  
In welsches Land folgt ihm ein langer Zug  
Von edlen Herr'n aus Westen, Zentrum, Norden,  
Aus Freunden und von solchen, die er schlug.  
Man hört nicht Jubeln, sieht auch keine Thräne;  
Es heißt: De mortuis nil nisi bene.

\* \* \*

Doch sieht, Welch' Schauspiel! Einen zweiten wieder,  
Dem wir als Freund einst grüne Kränze wanden,  
Legt opfernd man ihm auf den Hügel nieder,  
Weil er uns schlug, die ihm zur Seite standen.  
Fürwahr ein seltsam, seltsames Geschid! —  
Doch ruht nun aus und lehrt nicht so zurück.

Politisch tot, erwacht zu neuem Leben  
Und pflegt und hauet die Gerechtigkeit,  
So wird das Volk euch seinen Segen geben  
Und der Gedrückte freud'ge Dankbarkeit.  
Un's Vaterland, an's theure, schließt euch an,  
Das „Vaterland“ laßt ziehen seine Bahn!